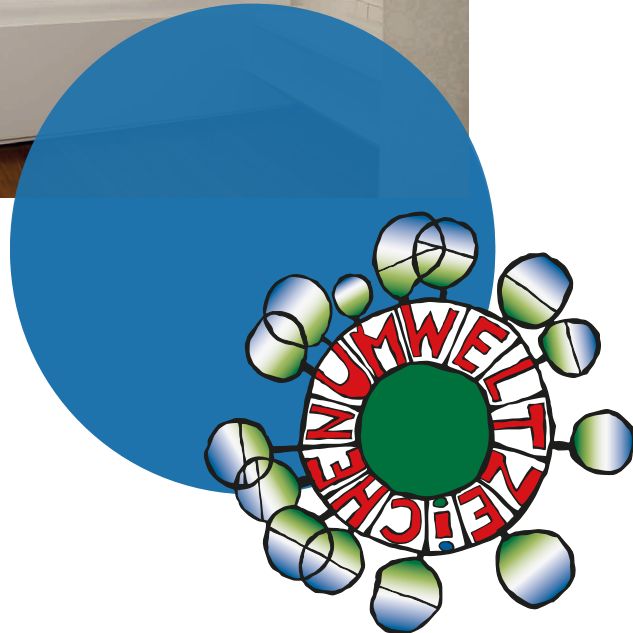




## Best Practice

# UMWELTZEICHEN



### Hotel Gollner

Schlögelgasse 14  
8010 Graz

#### WIN-Beraterin:

Mag.<sup>a</sup> Nina Pauritsch  
T +43 660 2525717  
[nina.pauritsch@ecoversum.at](mailto:nina.pauritsch@ecoversum.at)  
[www.ecoversum.at](http://www.ecoversum.at)

## Pionier für Nachhaltigkeit in Graz

**Das familiengeführte Hotel Gollner in Graz setzt seit Generationen auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Mit dem österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe können diese jahrelangen Bemühungen nun noch besser an Hotelgäste und Partnerbetriebe kommuniziert werden.**

Seit Generationen verfolgt das Hotel Gollner eine Philosophie der Regionalität und der nachhaltigen Betriebsführung. Ob bei der Auswahl der Lebensmittel, der Energieversorgung, bei der Reinigung oder der Abfallwirtschaft – man setzt in allen Bereichen auf umweltfreundliche Lösungen, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Diese ganzheitliche Ausrichtung zeigt, dass Tradition, Komfort und Umweltbewusstsein Hand in Hand gehen können. „Wir sind unglaublich stolz, von nun an das Österreichische Umweltzeichen tragen zu dürfen! Für unsere Gäste bedeutet das: ein klares Bekenntnis zu regionalen und biologischen Produkten vom Frühstücks- bis zum Reinigungsbereich, Anreize für einen nachhaltigen Aufenthalt, Ressourcenschonung und viel, viel mehr“, betont die Hoteliersfamilie Gerlach.

### Relevante Daten auswerten

Der Zertifizierungsprozess wurde durch Mag.<sup>a</sup> Nina Pauritsch von ecoversum begleitet, wobei der Schwerpunkt vor allem darin lag, die vielen bereits praktizierten Umweltaktivitäten systematisch zu dokumentieren und in ein Managementsystem mit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess überzuleiten. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war die Einführung eines detaillierten Controlling-Systems. Dieses ermöglicht es dem Hotel, relevante Daten zu Abfall, Energieverbrauch und Mobilität kontinuierlich zu erfassen und auszuwerten. Diese Datenerhebung bildet die Grundlage für die Erstellung einer internen CO<sub>2</sub>-Bilanz, mit der das Hotel Gollner künftig den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und damit die Wirkung von Maßnahmen gezielt monitoren kann.

### Optimierungspotenziale heben

Herausforderungen, die im Zuge des Projektes auftauchten, stellten sich am Ende oft als Optimierungspotenziale

heraus. Ein Beispiel hierfür ist die Erstellung eines Energieausweises für das gesamte Gebäude, das aus mehreren Gebäudeteilen unterschiedlichen Alters besteht. Durch diese Maßnahme konnten die spezifischen energetischen Bedürfnisse der einzelnen Gebäudeteile ermittelt und gezielt optimiert werden. Auch die Umstellung von Gas auf Fernwärme war ein wichtiger Meilenstein, der nun jährlich eine Einsparung von mindestens 550 Tonnen CO<sub>2</sub> bringt.



Eine Besonderheit des Hauses ist der Rosengarten, der mit seinem sehr alten Pflanzenbestand einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des Stadtklimas leistet und auch den Grünraumanteil der Stadt erhöht.

### Vorbildlich in die Zukunft

Auch im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit setzt das Hotel Gollner vorbildliche Akzente, insbesondere im Hinblick auf Barrierefreiheit. Die Kommunikation und Transparenz in diesem Bereich wird auch weiterhin kontinuierlich verbessert, sodass eine optimale Zugänglichkeit sichergestellt werden kann. Für die kommenden Jahre wurde ein Aktionsprogramm mit klaren Zielen entwickelt, um den Gästen auch in Zukunft ein nachhaltiges Erlebnis im Herzen von Graz zu bieten. Darüber hinaus leistet die ressourcenschonende Betriebsführung einen wertvollen Klimaschutzbeitrag für die Grazer Altstadt.

## Impressum:



WIRTSCHAFTSINITIATIVE  
NACHHALTIGE STEIERMARK



Amt der Steiermärkischen Landesregierung,  
A14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit  
Nachhaltigkeitskoordination

[www.win.steiermark.at](http://www.win.steiermark.at)  
Februar 2025

Kontakt: Dipl.-Ing. Silke Leichtfried  
Wartingergasse 43, 8010 Graz  
Tel: +43 (316) 877-4505 oder 4503

E-Mail: [abteilung14@stmk.gv.at](mailto:abteilung14@stmk.gv.at)